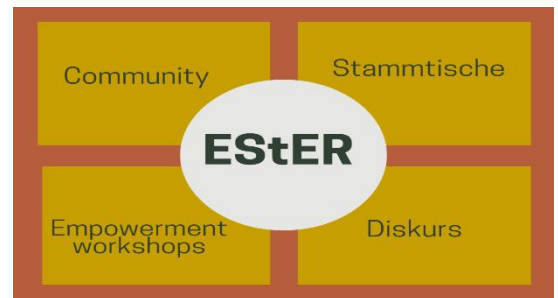


Call for Participation - Projekt **Empowerment** für **Studierende** mit **Erfahrungen** mit **Rassismus** (EStER)

Das Projekt Empowerment für Studierende mit Erfahrungen mit Rassismus (EStER) hat das Ziel, durch gezielte Angebote Räume für Austausch von Handlungsstrategien zu schaffen und Vernetzung unter Betroffenen anzubieten. Dabei hat EStER verschiedene Bausteine: Empowerment Workshop, Stammtisch, Diskurs und Community. Ein Rahmenprogramm aus Empowerment Workshop (1x im Semester), regelmäßigen Stammtischen, einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu den Themen Rassismus und dekolonialer Kritik (Diskurs) und Veranstaltungen wie Kulturabende oder Picknick (Community) wird von uns in Absprache mit allen Teilnehmenden organisiert. Zu wie vielen Veranstaltungen ihr kommt, ist natürlich Euch überlassen! Das Projekt ist für alle Teilnehmenden kostenfrei und steht Menschen allern Geschlechter offen! Hier findest Du einen Überblick über das begleitende Rahmenprogramm. Das Rahmenprogramm ist offen für alle Interessierten Studierenden, die von Rassismus betroffen sind. Die Veranstaltungen finden auf Deutsch statt, auf Anfrage kann gerne eine Übersetzung zur Verfügung gestellt werden.



Alle Termine im Überblick:

Veranstaltung	Datum (Uhrzeiten werden frühzeitig bekannt gegeben)	Für wen?	Ort
BIPoC Open Mic	17.04.2024 19:00 Uhr	Offen für die Öffentlichkeit (auch für <i>weiße</i> Personen)	TRAUMA Marburg
Lesung und Gespräch tofan (sturm)	23.05.2024 20:00 Uhr	Offen für die Öffentlichkeit (auch für <i>weiße</i> Personen)	Cafe am Grün
Theater Workshop	18.06.2024 15:00Uhr - 18:00Uhr	BIPoC	Queeres Zentrum Marburg
Panel: FROM UGANDA TO GHANA Queerness is African	19:30 Uhr – 21:00 Uhr	Offen für die Öffentlichkeit (auch für <i>weiße</i> Personen)	
Vortrag: Soziale Arbeit und Kolonialismus	01.07.2024 18:00 Uhr -19:30 Uhr	Offen für die Öffentlichkeit (auch für <i>weiße</i> Personen)	Uni Marburg

Call for Participation - Projekt **E**mpowerment für **S**tudierende mit **E**rfahrungen mit **R**assismus (EStER)

Wörtlich übersetzt heißt Empowerment so viel wie „Handlungsfähigkeit“ - im weiteren Sinn ist damit die Stärkung von Eigenmacht gemeint. Das Projekt EStER versteht unter Empowerment keine Einzelaufforderung für die Betroffenen – es verfolgt vielmehr den institutionellen Auftrag, strukturelle Formen der Diskriminierung zu reflektieren und zu kritisieren, um Veränderungsprozesse an der gesamten Hochschule anzustoßen und die Studienbedingungen für Studierende im gesamten Studienverlauf zu verbessern. Ergänzend zum Tandemprogramm bietet die Stabstelle Antidiskriminierung und Diversität daher Lehrenden und anderen Beschäftigten der Hochschule Antidiskriminierungstrainings und anderen Sensibilisierungsworkshops an. Weitere Informationen zum Projekt EStER unter: <https://uni-marburg.de/BsPk>

Koordination EStER

Louise Brisante Mbakop Ngontchio (sie/ihre)

Politische Positionierung: Schwarze/Darkskin cis-Frau;

Schwarze Deutsche

Erziehungs- und Bildungswissenschaften BA seit Oktober 2020

Aufgaben bei EStER seit Oktober 2022:

- Konzeption und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung des Stammtisches
- Organisation von Empowerment Workshops
- Community Organizing

